

Modulhandbuch

Dualer Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre (Bachelor of Arts)

an der
Privaten Hochschule für Wirtschaft und Technik
Vechta / Diepholz

Stand: 01.10.2022

Dieses Modulhandbuch wird stetig angepasst und auf aktuellem Stand gehalten.

Qualifikationsziele

Die mit dem Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaftslehre vermittelte Qualifikation entspricht dem Qualifikationsniveau 6 des im Zusammenwirken von Hochschulrektorenkonferenz, Kultusministerkonferenz und Bundesministerium für Bildung und Forschung erarbeiteten und von der Kultusministerkonferenz am 21.04.2005 beschlossenen Deutschen Qualifikationsrahmens in seiner jeweils gültigen Fassung und der Stufe 2 der Studienstruktur im Europäischen Hochschulraum gemäß dem Qualifikationsrahmen für deutsche Hochschulabschlüsse.

Die Studierenden erwerben ein „breites und integriertes berufliches Wissen einschließlich der aktuellen fachlichen Entwicklungen“. Sie werden befähigt, in beruflichen Tätigkeitsfeldern mit diesen erworbenen betriebswirtschaftlichen Kenntnissen neue Lösungen zu erarbeiten und unter Berücksichtigung unterschiedlicher Maßstäbe zu beurteilen. Zudem verfügen Sie über einschlägiges Wissen an Schnittstellen zu anderen Disziplinen, wie z. B. Informationstechnologie und Digitalisierung. Der Bachelorabschluss dient der konkreten Berufsorientierung und befähigt nach erfolgreichem Abschluss zur Aufnahme eines Masterstudiums.

Die Ziele des Bachelorstudiengangs Betriebswirtschaftslehre in Bezug auf die im DQR genannten Fähigkeiten und Kompetenzen sind in § 1 Absatz 2 der Studienordnung, d.h. in der fachspezifischen Prüfungsordnung, dem Diploma Supplement und dem Modulhandbuch zu entnehmen.

Im Wesentlichen erlernen die Studierenden betriebliche Problemstellungen zu erkennen, wissenschaftlich zu analysieren und ökonomisch vertretbare Lösungen zu erarbeiten. Das Qualifikationsziel der wissenschaftlichen und gleichzeitig berufspraktischen Befähigung eröffnet den Absolvierenden die Perspektive, sich fachlich zu qualifizieren, Berufspraxis zu erlangen und sich mit dem Erwerb dieser Kompetenzen, Fähigkeiten und Erfahrungen gesellschaftlich und für ihr Ausbildungsunternehmen zu engagieren.

Das Gesamtziel des dualen Bachelorstudiengangs ist es, die Absolventinnen und Absolventen in die Lage zu versetzen, sofort nach Ihrem Studienabschluss in betriebswirtschaftlichen Tätigkeiten mit einschlägiger Berufserfahrung und Berufsqualifikation eingesetzt zu werden.

Inhaltsverzeichnis

KERNFÄCHER	4
ALLGEMEINE BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE I.....	5
MIKROÖKONOMIK	6
HUMAN RESOURCE MANAGEMENT.....	7
BUCHHALTUNG.....	8
WIRTSCHAFTS-ENGLISCH I	9
GRUNDLAGEN DER DIGITALISIERUNG I	10
QUANTITATIVE METHODEN I	12
SCHLÜSSELQUALIFIKATIONEN	13
WISSENSCHAFTLICHES ARBEITEN	14
MAKROÖKONOMIK	15
BILANZIERUNG	16
ZIVILRECHT	17
INDUSTRIEBETRIEBSLEHRE (IBL) I UND II	19
HANDELSBETRIEBSLEHRE (HBL) I UND II.....	21
BANKBETRIEBSLEHRE I UND II	23
MARKETING UND VERTRIEB.....	25
STEUERLEHRE	27
WIRTSCHAFTSRECHT	28
INVESTITION UND FINANZIERUNG	29
WIRTSCHAFTS-ENGLISCH II	30
GRUNDLAGEN DER DIGITALISIERUNG II	31
QUANTITATIVE METHODEN II	32
ORGANISATION UND DIGITALES PROJEKTMANAGEMENT.....	33
INTERNES RECHNUNGSWESEN	34
ALLGEMEINE BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE II.....	35
WIRTSCHAFTSPOLITIK	36
WIRTSCHAFTSSTATISTIK.....	37
BIG DATA MANAGEMENT.....	38
WAHLPFLICHTMODULE UND BACHELORARBEIT	39
MARKETING & VERTRIEB (WAHLPFLICHTMODUL)	40
PERSONALMANAGEMENT (WAHLPFLICHTMODUL)	41
FINANZWIRTSCHAFT (WAHLPFLICHTMODUL)	43
CONTROLLING (WAHLPFLICHTMODUL).....	44
LOGISTIK & SUPPLY-CHAIN-MANAGEMENT (WAHLPFLICHTMODUL)	45
ARBEITSRECHT (WAHLPFLICHTMODUL)	46
NACHHALTIGKEITSMANAGEMENT (WAHLPFLICHTMODUL)	47
ORGANISATION & PROJEKTMANAGEMENT (WAHLPFLICHTMODUL)	48
PRIMÄRER SEKTOR (SCHWERPUNKT AGRIFOOD).....	49
WIRTSCHAFTSRECHT (WAHLPFLICHTMODUL)	50
PRAXISPROJEKT	51
BACHELORARBEIT MIT KOLLOQUIUM	53

Kernfächer

Dualer Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre

an der
Privaten Hochschule für Wirtschaft und Technik
Vechta / Diepholz

Modulbez.	Allgemeine Betriebswirtschaftslehre I	
Kürzel	BA 01.01	
Studiensemester	1.	
Angebotshäufigkeit	jährlich	
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Norbert Meiners	
Dozent(in)	Dejan Latinovic	
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul	
Moduldauer	1 Semester	
Sprache	deutsch	
Lehr- und Lernmethoden	Vorlesung mit begleitender Übung	
SWS	5	
Arbeitsaufwand	Präsenz	60 h
	Selbststudium	65 h
	Gesamt	125 h
Kreditpunkte	5	
Angestrebte Lernergebnisse	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> • die zentralen Fragestellungen der Betriebswirtschaftslehre benennen, • den Aufbau und die Bedeutung eines Unternehmens erklären und • grundsätzliche Techniken und Instrumente der Betriebswirtschaftslehre anwenden. 	
Inhalt	<p>Gegenstand des Moduls sind insbesondere...</p> <ul style="list-style-type: none"> • Begriff, Merkmal und Entwicklung der Betriebswirtschaftslehre • Gegenstand und Gliederung der BWL • Die Unternehmung als Teil der Gesamtwirtschaft • Betriebswirtschaftliche Grundbegriffe • Unternehmensziele • Betriebliche Produktionsfaktoren • Wahl der Rechtsform • Unternehmenszusammenschlüsse • Standort der Unternehmung • Internationales Management 	
Prüfungsleistung	Klausur	
Literatur (jeweils in der aktuellen Auflage)	<ul style="list-style-type: none"> • Wöhe, G./Döring, U.: Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre • Jung, H.: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre • Wöhe, G./Döring, U.: Übungsbuch zur Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre 	

Modulbez.	Mikroökonomik	
Kürzel	BA 01.02	
Studiensemester	1.	
Angebotshäufigkeit	jährlich	
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Wilfried Teichert	
Dozent(in)	Prof. Dr. Wilfried Teichert	
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul	
Moduldauer	1 Semester	
Sprache	deutsch	
Lehr- und Lernmethoden	Vorlesung mit begleitender Übung	
SWS	5	
Arbeitsaufwand	Präsenz	60 h
	Selbststudium	65 h
	Gesamt	125 h
Kreditpunkte	5	
Angestrebte Lernergebnisse	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundbegriffe der Volkswirtschaftslehre erläutern, • mikroökonomischen Fragestellungen beantworten, • das Handeln privater Haushalte bzw. Unternehmen verstehen, • die Preisbildung in unterschiedlichen Marktformen analysieren. 	
Inhalt	<p>Gegenstand des Moduls sind insbesondere...</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundbegriffe der Volkswirtschaftslehre • Entscheidungen privater Haushalte zur Nutzenmaximierung unter unterschiedlichen Prämissen • Entscheidungen von Unternehmen zur Gewinnmaximierung unter unterschiedlichen Prämissen • Preisbildung im Polypol, Monopol, Oligopol und in der monopolistischen Konkurrenz 	
Prüfungsleistung	Klausur	
Literatur (jeweils in der aktuellen Auflage)	<ul style="list-style-type: none"> • Mankiw, N.G./Taylor, M.: Grundzüge der Volkswirtschaftslehre • Samuelson, P./Nordhaus, W.: Volkswirtschaftslehre • Stiglitz, J.: Volkswirtschaftslehre 	

Modulbez.	Human Resource Management							
Kürzel	BA 01.03							
Studiensemester	1.							
Angebotshäufigkeit	jährlich							
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Maik Büssing							
Dozent(in)	Frau Purnhagen							
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul							
Moduldauer	1 Semester							
Sprache	deutsch							
Lehr- und Lernmethoden	Vorlesung mit begleitender Übung							
SWS	5							
Arbeitsaufwand	<table border="1"> <tr> <td>Präsenz</td> <td>60 h</td> </tr> <tr> <td>Selbststudium</td> <td>65 h</td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td>125 h</td> </tr> </table>	Präsenz	60 h	Selbststudium	65 h	Gesamt	125 h	
Präsenz	60 h							
Selbststudium	65 h							
Gesamt	125 h							
Kreditpunkte	5							
Angestrebte Lernergebnisse	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Bedeutung von HRM im Unternehmenskontext reflektieren, • Methoden der Personalbeschaffung, -auswahl und -freisetzung anwenden, • Formen der Entgeltdefinition differenzieren und berechnen und • die Grundzüge der Personal- und Teamführung verstehen. 							
Inhalt	<p>Gegenstand des Moduls sind insbesondere...</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen des HRM • Theorien und Modelle für das HRM • Konzeption von HRM • Personalplanung • Personalbeschaffung • Personalauswahl • Personalmarketing und Employer Branding • Entgelt und Vergütung • Personalfreisetzung • Einführung in die Mitarbeiter- und Teamführung 							
Prüfungsleistung	Klausur							
Literatur (jeweils in der aktuellen Auflage)	<ul style="list-style-type: none"> • Scholz, C.: Grundzüge des Personalmanagements • Stock-Homburg, R.: Personalmanagement: Theorien - Konzepte – Instrumente • Bartscher, T./Stöckl, J./Träger, T.: Personalmanagement: Grundlagen, Handlungsfelder, Praxis 							

Modulbez.	Buchhaltung	
Kürzel	BA 01.04	
Studiensemester	1.	
Angebotshäufigkeit	jährlich	
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Andreas Eiselt	
Dozent(in)	Prof. Dr. Andreas Eiselt	
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul	
Moduldauer	1 Semester	
Sprache	deutsch	
Lehr- und Lernmethoden	Vorlesung mit begleitender Übung	
SWS	5	
Arbeitsaufwand	Präsenz	60 h
	Selbststudium	65 h
	Gesamt	125 h
Kreditpunkte	5	
Angestrebte Lernergebnisse	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geschäftsvorfälle eines Unternehmens beurteilen und sicher buchhalterisch erfassen, • DATEV Kanzlei Rechnungswesen zur digitalen Buchführung nutzen und • einen Jahresabschluss nach HGB in Grundzügen erstellen. 	
Inhalt	<p>Gegenstand des Moduls sind insbesondere...</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in das betriebliche Rechnungswesen • Rechtliche Grundlagen • Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung und Bilanzierung • System der doppelten Buchhaltung • Kontenrahmen und Kontenplan • Buchen von Geschäftsvorfällen • Inventur und Inventar • Rechenwerke • Buchungslogik, Kontenaufbau und Abschlusserstellung mit DATEV-online. 	
Prüfungsleistung	Klausur	
Literatur (jeweils in der aktuellen Auflage)	<ul style="list-style-type: none"> • Eiselt: Schnelleinstieg Bilanzen • Coenberg, A./Haller, A./Schulze, W.: Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse • Döring, U./Buchholz, R.: Buchhaltung und Jahresabschluss 	

Modulbez.	Wirtschafts-Englisch I							
Kürzel	BA 01.05							
Studiensemester	1. und 2.							
Angebotshäufigkeit	jährlich							
Modulverantwortlicher	Aaron Shook							
Dozent(in)	Aaron Shook							
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul							
Moduldauer	2 Semester							
Sprache	englisch							
Lehr- und Lernmethoden	Vorlesung mit begleitender Übung							
SWS	je 3 (gesamt 6)							
Arbeitsaufwand	<table border="1"> <tr> <td>Präsenz</td> <td>72 h</td> </tr> <tr> <td>Selbststudium</td> <td>53 h</td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td>125 h</td> </tr> </table>		Präsenz	72 h	Selbststudium	53 h	Gesamt	125 h
Präsenz	72 h							
Selbststudium	53 h							
Gesamt	125 h							
Kreditpunkte	5							
Angestrebte Lernergebnisse	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> • sicher in Englisch kommunizieren, • in Englisch kurze Präsentationen halten bzw. Diskussionen leiten und • E-Mails, Berichte, Memos oder Briefe in der englischen Sprache verfassen 							
Inhalt	<p>Gegenstand des Moduls sind insbesondere...</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hör- und Textverständnis sowie Sprechen und Schreiben in englischer Sprache und folgende Themenbereiche: • International Marketing, Success and Risks in Business • Job Satisfaction, Building Relationships and Team Building • Customer Services • Mergers and Acquisitions 							
Prüfungsleistung	Klausur							
Literatur (jeweils in der aktuellen Auflage)	<ul style="list-style-type: none"> • Cotton, D.: Market Leader Business Course Book, Upper Intermediate 							

Modulbez.	Grundlagen der Digitalisierung I	
Kürzel	BA.01.06	
Studiensemester	2.	
Angebotshäufigkeit	jährlich	
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Ludger Bölke	
Dozent(in)	Uwe Barelmann	
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul	
Moduldauer	1 Semester	
Sprache	Deutsch	
Lehr- und Lernmethoden	Vorlesung mit begleitender Übung	
SWS	5	
Arbeitsaufwand	Präsenz	60 h
	Selbststudium	65 h
	Gesamt	125 h
Kreditpunkte	5	
Angestrebte Lernergebnisse	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> • die grundsätzliche Technik zur Darstellung und Verarbeitung von Informationen in einem Rechnersystem anwenden, • grundlegende Informationstechnologien, die relevant für die betriebliche Informationsverarbeitung sind, benennen, nachvollziehen und analysieren, • Informationssysteme mit den Fachbegriffen beschreiben und betriebliche Informationssysteme analysieren und erste Bewertungen bzgl. der Eignung für den Unternehmenseinsatz vornehmen, • E-Commerce-Systeme und die Bedeutung für ihr Unternehmen analysieren und • dabei grundlegende Aspekte der Vernetzung und der IT-Sicherheit anwenden. 	
Inhalt	<p>Teil I: IT-Technologie</p> <ul style="list-style-type: none"> • Darstellung und Verarbeitung von Informationen im Rechner • Benötigte Rechnerressourcen (Speicher, Bildschirm, Prozessor) • Aufbau und Aufgaben eines Betriebssystems • Vernetzte Systeme <ul style="list-style-type: none"> ○ Funktionsweise des Internets <ul style="list-style-type: none"> ▪ Topologien, grundlegende Techniken ▪ IS-OSI-Modell ○ WWW, Internet of Things (IoT) <p>Teil II: Grundlagen Wirtschaftsinformatik</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anwendungsarchitekturen (CS-/Cloud-Systeme) • Aufbau betrieblicher Informationssysteme <ul style="list-style-type: none"> ○ Grundbegriffe des Informationsmanagements ○ Integrierte betriebliche Informationsverarbeitung (Pyramide nach Mertens) ○ Einzelne Komponenten im Detail ○ Schnittstellen (XML, EDI, JSON...) ○ ERP-Systeme • E-Commerce <ul style="list-style-type: none"> ○ Grundlagen 	

	<ul style="list-style-type: none"> ○ E-Commerce-Modelle ● Grundlagen zu IT-Sicherheit in Unternehmen <ul style="list-style-type: none"> ○ Gefährdungspotenziale ○ Einführung in Verschlüsselungs- und Authentifizierungsverfahren ○ Einführung in die betriebliche IT-Sicherheit <p>Die genannten Themenbereiche werden in praktischen Übungen vertieft.</p>
Prüfungsleistung	Klausur
Literatur (jeweils in der aktuellen Auflage)	<ul style="list-style-type: none"> ● Swoboda, J./Spitz, S./Pramateftakis, M.: Kryptographie und IT-Sicherheit ● Herold, H./Lurz, B./Wohlrab, J.: Grundlagen der Informatik ● Tanenbaum, A. J.: Moderne Betriebssysteme ● Laudon, C./Laudon, J./Schoder, D.: Wirtschaftsinformatik: Eine Einführung ● Hansen, H. R./Mendling, J./Neumann, G.: Wirtschaftsinformatik ● Abts, D./Mülder, W.: Grundkurs Wirtschaftsinformatik

Modulbez.	Quantitative Methoden I	
Kürzel	BA 01.07	
Studiensemester	1.	
Angebotshäufigkeit	jährlich	
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Elmar Reucher	
Dozent(in)	Prof. Dr. Elmar Reucher	
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul	
Moduldauer	2 Semester	
Sprache	deutsch	
Lehr- und Lernmethoden	Vorlesung mit begleitender Übung	
SWS	5	
Arbeitsaufwand	Präsenz	60 h
	Selbststudium	65 h
	Gesamt	125 h
Kreditpunkte	5	
Angestrebte Lernergebnisse	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> • alle wichtigen ökonomischen Größen unterscheiden, • funktionale Zusammenhänge zwischen ökonomischen Größen erkennen und beschreiben, • optimale Werte von ökonomischen Größen mit analytischen Methoden bestimmen, • sicher mit den analytischen Methoden der Ökonomie umgehen 	
Inhalt	<p>Gegenstand des Moduls sind insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Definition und Beschreibung von (ökonomischen) Funktionen einer Variablen und mehrerer Veränderlicher • (Ökonomische) Funktionen und ihre Eigenschaften <ul style="list-style-type: none"> ○ Gewinnschwellen, Gewinnzonen, ertragsgesetzliche Verläufe • Differential- und Integralrechnung mit ökonomischen Anwendungen <ul style="list-style-type: none"> ○ Betriebsoptimum, Betriebsminimum, Grenzrate der Substitution ○ Stetige Zahlungsströme, Konsumenten- Produzentenrente • Extremwertsuche mit Nebenbedingungen <ul style="list-style-type: none"> ○ Lagrange-Verfahren, Variablensubstitution • Anwendungen auf Funktionen der Ökonomie 	
Prüfungsleistung	Klausur	
Literatur (jeweils in der aktuellen Auflage)	<ul style="list-style-type: none"> • Tietze, J.: Einführung in die angewandte Wirtschaftsmathematik • Nollau, V.: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler • Opitz, O.: Mathematik - Lehrbuch für Ökonomen 	

Modulbez.	Schlüsselqualifikationen	
Kürzel	BA 01.08.	
Studiensemester	1., 3., 5. und 6.	
Angebotshäufigkeit	jährlich	
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Elmar Reucher	
Dozent(in)	Prof. Dr. Dieter Gerhold	
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul	
Moduldauer	4 Semester	
Sprache	deutsch	
Lehr- und Lernmethoden	Seminar	
SWS	je 1,5 (gesamt 6)	
Arbeitsaufwand	Präsenz	72 h
	Selbststudium	28 h
	Gesamt	100 h
Kreditpunkte	4	
Angestrebte Lernergebnisse	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sicherheit und Souveränität im persönlichen Auftreten zeigen, • eine positive, motivierte und zugewandte Beziehungsgestaltung zum Publikum haben und • kommunikationsrelevante Faktoren beurteilen. 	
Inhalt	<p>Gegenstand des Moduls sind insbesondere...</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen Präsentation und Rhetorik • Visualisierung und Medieneinsatz • (Beachtung von) Anstandsregeln • Umgang mit Unerwartetem (Action Awareness/ Action Flexibility), Fehlern und Emotionen • Grundkenntnisse in Persönlichkeitspsychologie • Techniken der Selbst- und Fremd-Motivation • Selbstreflexion • Grundlagen der Kommunikation und Kommunikationsmodelle. 	
Prüfungsleistung	Testat	
Literatur (jeweils in der aktuellen Auflage)	<ul style="list-style-type: none"> • Birkenbihl, V. F.: Signale des Körpers, Körpersprache verstehen • Lang, R. W.: Schlüsselqualifikationen - Handlungs- und Methodenkompetenz, personale und soziale Kompetenz • Pöhm, M.: Vergessen sie alles über Rhetorik 	

Modulbez.	Wissenschaftliches Arbeiten	
Kürzel	BA 01.09	
Studiensemester	1. und 3.	
Angebotshäufigkeit	jährlich	
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Elmar Reucher	
Dozent(in)	N.N.	
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul	
Moduldauer	2 Semester	
Sprache	deutsch	
Lehr- und Lernmethoden	Seminar	
SWS	je 1,5 (gesamt 3)	
Arbeitsaufwand	Präsenz	36 h
	Selbststudium	39 h
	Gesamt	75 h
Kreditpunkte	3	
Angestrebte Lernergebnisse	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> • Methoden zum Verfassen wissenschaftlicher Texte einsetzen, • das Wesen und den Nutzen des wissenschaftlichen Arbeitens beurteilen, • sich schnell und zielsicher einen Überblick über den aktuellen Diskussionsstand eines Forschungsgebietes verschaffen, • unterschiedliche aktuelle Forschungsthemen anhand von Originalliteratur erarbeiten, • ein Exposé für ein von ihnen zu bearbeitendes Thema (inkl. Zeitplan) erstellen. 	
Inhalt	<p>Die Studierenden entwickeln umfassende Fertigkeiten zur kompetenten Nutzung von Information aus traditionellen sowie digitalen Medien zum wissenschaftlichen Arbeiten. Dazu gehören neben relevantem Faktenwissen (z.B. korrektes Zitieren, Gliederung von Arbeiten) auch prozedurales Wissen (z.B. Recherchetechniken, Bewertung von Informationen, Schreiben von wissenschaftlichen Arbeiten) sowie soziale und kommunikative Fähigkeiten (z.B. Kollaboration durch Peer Review, Präsentieren). Es werden von den Studierenden unterschiedliche aktuelle Forschungsthemen in der Regel anhand von Originalliteratur erarbeitet, indem Sie den Prozess des wissenschaftlichen Arbeitens gezielt durchlaufen. Vermittelt wird insbesondere Grundlagenwissen aus den folgenden Bereichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wesen des wissenschaftlichen Arbeitens • Themenwahl und Themenfindung • Literatursuche, -beschaffung und -auswahl • Gliederung der wissenschaftlichen Arbeit 	
Prüfungsleistung	Testat	
Literatur (jeweils in der aktuellen Auflage)	<ul style="list-style-type: none"> • Theisen, Manuel R.: Wissenschaftliches Arbeiten 	

Modulbez.	Makroökonomik	
Kürzel	BA 02.01	
Studiensemester	2.	
Angebotshäufigkeit	jährlich	
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Wilfried Teichert	
Dozent(in)	Prof. Dr. Wilfried Teichert	
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul	
Moduldauer	1 Semester	
Sprache	deutsch	
Lehr- und Lernmethoden	Vorlesung mit begleitender Übung	
SWS	5	
Arbeitsaufwand	Präsenz	60 h
	Selbststudium	65 h
	Gesamt	125 h
Kreditpunkte	5	
Angestrebte Lernergebnisse	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> • eine volkswirtschaftliche Gesamtrechnung analysieren, • empirische Ergebnisse des BIP kritisch beurteilen und • (Gleichgewichts-) Modelle im Güter-, Geld- und Arbeitsmarkt sowohl partiell als auch simultan analysieren und beurteilen. 	
Inhalt	<p>Gegenstand des Moduls sind insbesondere...</p> <p>Das Modul führt in die theoretischen-wissenschaftlichen Grundlagen des makroökonomischen Denkens ein. Im Unterschied zur Mikroökonomie stehen in der makroökonomischen Analyse gesamtwirtschaftliche Größen im Vordergrund, die nach institutionellen Gesichtspunkten als Wirtschaftssektoren (Haushalte, Unternehmen, Staat, Ausland) oder als funktionale Aggregate (Konsum, Investitionen) gebildet werden.</p> <p>Die Vermittlung von systematischen Kenntnissen der makroökonomischen Theorie, so dass mit den gesamtwirtschaftlichen Märkten das „Business Environment“ behandelt wird, welches das Umfeld für unternehmerische Entscheidungen bildet. Zuerst wird die Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung betrachtet, danach wird der Fokus auf die unterschiedlichen Erklärungsansätze der Makrotheorie gelegt. Güter-, Geld und Arbeitsmarkt werden sowohl einzeln als auch simultan betrachtet.</p>	
Prüfungsleistung	Klausur	
Literatur (jeweils in der aktuellen Auflage)	<ul style="list-style-type: none"> • Bofinger, P.: Grundzüge der Volkswirtschaftslehre • Mankiw, N.G./Taylor, M.: Grundzüge der Volkswirtschaftslehre • Samuelson, P./Nordhaus, W.: Volkswirtschaftslehre • Stiglitz, J.: Volkswirtschaftslehre • Woll, A.: Volkswirtschaftslehre 	

Modulbez.	Bilanzierung	
Kürzel	BA 02.02	
Studiensemester	2.	
Angebotshäufigkeit	jährlich	
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Andreas Eiselt	
Dozent(in)	Prof. Dr. Wilfried Teichert	
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul	
Moduldauer	1 Semester	
Sprache	deutsch	
Lehr- und Lernmethoden	Vorlesung mit begleitender Übung	
SWS	5	
Arbeitsaufwand	Präsenz	60 h
	Selbststudium	65 h
	Gesamt	125 h
Kreditpunkte	5	
Angestrebte Lernergebnisse	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden... <ul style="list-style-type: none"> • einen Jahresabschluss nach HGB erstellen, • die wichtigsten Unterschiede zum Steuerrecht benennen und • einen Jahresabschluss analysieren. 	
Inhalt	Gegenstand des Moduls sind insbesondere... <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in das betriebliche Rechnungswesen • Rechtliche Grundlagen • Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung und Bilanzierung • Bilanzierung ausgewählter Sachverhalte • Rechenwerke 	
Prüfungsleistung	Klausur	
Literatur (jeweils in der aktuellen Auflage)	<ul style="list-style-type: none"> • Eiselt, A.: Schnelleinstieg Bilanzen • Coenenberg, A./Haller, A./Schulze, W.: Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse • Döring, U./Buchholz, R.: Buchhaltung und Jahresabschluss 	

Modulbez.	Zivilrecht	
Kürzel	BA 02.03	
Studiensemester	2.	
Angebotshäufigkeit	jährlich	
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Oliver Prinz	
Dozent(in)	Prof. Dr. Oliver Prinz	
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul	
Moduldauer	1 Semester	
Sprache	deutsch	
Lehr- und Lernmethoden	Vorlesung mit begleitender Übung	
SWS	5	
Arbeitsaufwand	Präsenz	60 h
	Selbststudium	65 h
	Gesamt	125 h
Kreditpunkte	5	
Angestrebte Lernergebnisse	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> • rechtliche Fragestellungen lösen und in den Kontext ökonomischer Theorien einordnen, • die Grundzüge des Bürgerlichen Rechts benennen, • juristische Gestaltungen insb. vertragsrechtlicher Art als Mittel zur Erreichung und Sicherung des unternehmerischen Erfolgs anwenden 	
Inhalt	<p>Gegenstand des Moduls sind insbesondere...</p> <ul style="list-style-type: none"> • ökonomische Relevanz von Recht in theoretischer und realer Hinsicht • juristische Techniken der Gesetzesanwendung • Grundlagen des Vertragsrechts (Zustandekommen von Verträgen, Stellvertretung, Anfechtung von Willenserklärungen) und des Allgemeinen Schuldrechts (Erfüllung von Forderungen, Erfüllungssurrogate, Schlechtleistung, Verzug, Unmöglichkeit) • Recht der Allgemeinen Geschäftsbedingungen • Recht der besonderen Schuldverhältnisse: Vertragsarten, inkl. Arbeitsverträge und Grundlagen des Arbeitsrechts, gesetzlich nicht geregelter Vertragstypen (Leasing, Factoring) sowie gesetzliche Schuldverhältnisse, inkl. Produzentenhaftung • Grundlagen des Sachenrechts: Erwerb und Übertragung von Besitz und Eigentum; Verfügung über Forderungen 	
Prüfungsleistung	Klausur	
Literatur (jeweils in der aktuellen Auflage)	<ul style="list-style-type: none"> • Führig, Wirtschaftsprivatrecht • Wandscher, Von der Einstellung bis zur Kündigung • Palandt, Kommentar zum BGB • Zöllner, Kommentar zur ZPO 	

Modulbez.	Praxistransferprojekt I und II	
Kürzel	BA 02.04 und 04.03	
Studiensemester	in den Praxisphasen zwischen dem 2. und 3 sowie 4. und 5. Semester	
Angebotshäufigkeit	jährlich	
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Elmar Reucher	
Dozent(in)	Alle Professorinnen und Professoren des Studienbereichs	
Zuordnung zum Curriculum	Praxistransfer	
Moduldauer	1 (Praxis-)Semester	
Sprache	deutsch	
Lehr- und Lernmethoden	In der Praxisphase erfolgt die Bearbeitung des Praxistransferprojektes, dessen Thema während der Theoriephase erarbeitet wird	
SWS	-	
Arbeitsaufwand	Präsenz	0 h
	Selbststudium	125 h
	Gesamt	125 h
Kreditpunkte	je 5	
Angestrebte Lernergebnisse	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> • das in den bisher im Studiengang vermittelte Wissen sowie die fachlichen und konzeptionellen Fertigkeiten eigenständig auf spezielle Fragestellungen der betrieblichen Praxis transferieren, • Literatur bei der Bearbeitung von Praxisthemen sicher einsetzen, • methodisch arbeiten und • bei der Erstellung von Berichten wissenschaftliche Methoden zu Grunde legen. 	
Inhalt	<p>Der Praxistransferbericht ist eine durch jeden Studierenden selbständig anzufertigende wissenschaftliche Arbeit mit einer unternehmensrelevanten Themenstellung. Diese erfolgt in Absprache zwischen Studierenden, Dozenten und Praxisträger. Dabei ist zu berücksichtigen, dass die praktische Problemstellung die Verknüpfung mit Lehrinhalten eines bereits abgeschlossenen Moduls ermöglichen sollte.</p> <p>Der Umfang des Praxistransferberichtes beträgt etwa 15 Seiten nebst Anhang und Verzeichnissen. Der Praxistransferbericht sollte etwa wie folgt aufgebaut sein:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Einleitung (mit Problemstellung) 2. Unternehmensvorstellung 3. Zu Grunde liegende Theorie 4. Beschreibung der praktischen Umsetzung 5. Fazit 	
Prüfungsleistung	Praxistransferbericht	
Literatur (jeweils in der aktuellen Auflage)	Auswahl entsprechend der Themenstellung	

Modulbez.	Industriebetriebslehre (IBL) I und II	
Kürzel	BA 02.05.00 und BA 04.04.00	
Studiensemester	2. und 4.	
Angebotshäufigkeit	jährlich	
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Maik Büssing	
Dozent(in)	N.N.	
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul	
Moduldauer	je 1 Semester	
Sprache	deutsch	
Lehr- und Lernmethoden	Vorlesung mit begleitender Übung	
SWS	je 2,5	
Arbeitsaufwand	Präsenz	60 h
	Selbststudium	65 h
	Gesamt	125 h
Kreditpunkte	je 2,5	
Angestrebte Lernergebnisse	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> • die grundlegenden Fragestellungen der Industriebetriebswirtschaftslehre benennen, • Techniken und Methoden zur Standortplanung anwenden, • Methoden zur Planung von Industriebetrieben anwenden und grundlegende Problemstellungen bei der Planung lösen, • verschiedene Formen der Fertigungsorganisation sowie deren Inhalte benennen, • Instrumente zur Fertigungsorganisation anwenden und zielgerichtet einsetzen, • anwendungsorientierte Alltagsprobleme aus Industrieunternehmen unter Einsatz geeigneter Methoden lösen und • Techniken zur Fertigungsorganisation und -steuerung anwenden. 	
Inhalt	<p>Gegenstand des Moduls sind insbesondere...</p> <ul style="list-style-type: none"> • Begriffe, Merkmale und Definitionen der Industriebetriebslehre • Methoden und Techniken der Standortplanung • Grundlagen zur Betriebsorganisation und Auftragsabwicklung • Unterschiedliche Formen der Fertigungsorganisation • Planung von Produktions- und Betriebsstätten • Betrachtung des Supply Chains in Abhängigkeit der Organisationsform • Schnittstellenmanagement innerhalb von Produktionsunternehmen • Datenmanagement in Produktionsbetrieben • Organisation und -steuerung von Daten mittels modernen IT-Architekturen • Planung auf Basis von Prozessen und Kennzahlensystemen 	
Prüfungsleistung	Hausarbeit/Referat/Klausur	
Literatur (jeweils in der aktuellen Auflage)	<ul style="list-style-type: none"> • Dangelmaier, Wilhelm, Fertigungsplanung, Planung von Aufbau und Ablauf der Fertigung, Springer Verlag, Berlin 	

- Eßig, Michael: Perspektiven des Supply Management: Konzepte und Anwendungen, Springer Verlag, Berlin
- Kalveram, Wilhelm: Industriebetriebslehre, Springer Verlag, Berlin
- Kinkel, Steffen: Erfolgsfaktor Standortplanung: In- und ausländische Standorte richtig bewerten, Springer Verlag, Berlin
- Kummer, Sebastian, Jammernegg, Wolfgang: Grundzüge der Beschaffung, Produktion und Logistik, Pearson Verlag, London
- Westkämper, Engelbert: Einführung in die Organisation der Produktion, Springer Verlag, Berlin
- Wiendahl, Hans-Peter: Betriebsorganisation, Hanser Verlag, München
Wiendahl, Hans-Peter: Handbuch Fabrikplanung, Hanser Verlag, München

Modulbez.	Handelsbetriebslehre (HBL) I und II	
Kürzel	BA 02.05.01 und BA 04.04.01	
Studiensemester	2. und 4.	
Angebotshäufigkeit	jährlich	
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Norbert Meiners	
Dozent(in)	N.N.	
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul	
Moduldauer	je 1 Semester	
Sprache	deutsch	
Lehr- und Lernmethoden	Vorlesung mit begleitenden Übungen und Fallstudien	
SWS	je 2,5	
Arbeitsaufwand	Präsenz	60 h
	Selbststudium	65 h
	Gesamt	125 h
Kreditpunkte	je 2,5	
Angestrebte Lernergebnisse	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> • die grundlegenden Fragestellungen der Handelswirtschaftslehre benennen, • Instrumente des Handelsmanagements zielgerichtet einsetzen, • mit ihren Fähigkeiten unterschiedliche Aufgabenstellungen ableiten und dies ganz konkret im Management nutzen, • Problemstellungen aus der Praxis von Handelsbetrieben eigenständig lösen und • grundsätzliche Techniken und Instrumente anwenden. 	
Inhalt	<p>Gegenstand des Moduls sind insbesondere...</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geschichte und gesellschaftliche Bedeutung des Handels • Betriebstypen im Handel & Handelsfunktionen • Organisation eines Handelsbetriebes • Entscheidungsbereiche und Abläufe in der Auftragsbearbeitung/ Beschaffung/Einkauf/Transport (national u. international) • Aufgaben und Arbeitsabläufe in der Lagerhaltung/Lagerkennziffern • Außenhandelsgeschäfte (Abwicklung, Finanzierung) • Konzentration im Handel • Warenpräsentation/Verkaufsgespräche • Onlinehandel/E-Commerce • Service und Dienstleistungen im Handel • Ethik im Handelsmanagement 	
Prüfungsleistung	Hausarbeit/Referat/Klausur	
Literatur (jeweils in der aktuellen Auflage)	<ul style="list-style-type: none"> • Barth, K./Hartmann, M./Schröder, H.: Betriebswirtschaftslehre des Handels • Heinemeier, H./Limpke, P./Jecht, H.: Spezielle Betriebswirtschaftslehre des Groß- und Außenhandels • Müller-Hagedorn, L.: Handelsmarketing 	

- Müller-Hagedorn, L. et al.: Der Handel – Grundlagen, Management, Strategien
- Rudolph, T.: Modernes Handelsmanagement – Eine Einführung in die Handelslehre
- Weis, H. C.: Verkaufsgesprächsführung

Modulbez.	Bankbetriebslehre I und II	
Kürzel	BA 02.05.02 und BA 04.04.02	
Studiensemester	2. und 4.	
Angebotshäufigkeit	jährlich	
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Andreas Eiselt	
Dozent(in)	Meike Niehoff	
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul	
Moduldauer	je 1 Semester	
Sprache	deutsch	
Lehr- und Lernmethoden	Vorlesung mit begleitender Übung	
SWS	je 2,5	
Arbeitsaufwand	Präsenz	60 h
	Selbststudium	65 h
	Gesamt	125 h
Kreditpunkte	je 2,5	
Angestrebte Lernergebnisse	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> • Konten von Privat-, Geschäfts- und Firmenkunden führen und den Zahlungsverkehr abwickeln, • Kunden über Anlagen auf Konten, staatlich gefördertes Sparen und die Anlage in Finanzinstrumenten beraten, • Kunden über Produkte der Vorsorge und Absicherung informieren, • Finanzierungen für Geschäfts- und Firmenkunden abschließen und • Allgemein-Verbraucherdarlehensverträge und Baufinanzierungen abschließen. 	
Inhalt	<p>Gegenstand des Moduls sind insbesondere...</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beratung über Konten und Zahlungsinstrumente, deren Verfügungsmöglichkeiten, Kosten, Nutzungsmöglichkeiten und Einlagensicherung. • Rechte und Pflichten aus dem Kontovertrag und dem Zahlungsdienstvertrag • Rechts- und Geschäftsfähigkeit von Kunden, Datenschutz, GWG-Prävention • Nachlasskonten • Auslandszahlungsverkehr, dokumentäre Zahlungsformen, Incoterms • Merkmale von Sparkonten, Tagesgeldkonten, Festgeldkonten, Sparbriefen und deren jeweiligen Verzinsung, Sicherheit und Verfügungsmöglichkeiten • Unter Berücksichtigung der Besteuerung Kundenabrechnungen erstellen • Staatliche Sparförderungen und Bausparen • Überziehungsmöglichkeiten/verschiedene Arten zur Finanzierung und deren Überwachung/Mahnwesen im Bereich Privatkunden • Bewertung und Besicherung von Immobilien und deren Finanzierung • Versicherungen im Bereich der Finanzierung • Überblick über die gesetzlichen Vorgaben einer Anlageberatung in Wertpapiere • Arten von Anleihen, Derivaten, Aktien und Investmentfonds, Kennzahlen und Börsenindizes 	

	<ul style="list-style-type: none"> • Ablauf Börse, Ermittlung von Börsenpreisen • 3-Schichten-Modell der Altersversorgung • Staatliche Förderungen im Bereich der Altersversorgung und deren Steuern • Private Unfallversicherung und Schutz vor Berufsunfähigkeit • Unterschiedliche Darlehensarten für Firmenkunden und Ermittlung des Finanzierungsbedarfes • Beurteilung der Kreditwürdigkeit von Firmenkunden • Überwachung von Firmenkunden-Krediten, geeignete Maßnahmen bei notleidenden Krediten
Prüfungsleistung	Hausarbeit/Referat/Klausur
Literatur (jeweils in der aktuellen Auflage)	<ul style="list-style-type: none"> • Ettmann, B./Wierichs, G. (Hrsg.): Gut beraten in der Bank - Bankkaufmann/Bankkauffrau (jeweils 1., 2. und 3. Ausbildungsjahr)

Modulbez.	Marketing und Vertrieb	
Kürzel	BA 03.01	
Studiensemester	3.	
Angebotshäufigkeit	jährlich	
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Norbert Meiners	
Dozent(in)	Prof. Dr. Norbert Meiners	
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul	
Moduldauer	1 Semester	
Sprache	deutsch	
Lehr- und Lernmethoden	Vorlesung mit begleitender Übung	
SWS	5	
Arbeitsaufwand	Präsenz	60 h
	Selbststudium	65 h
	Gesamt	125 h
Kreditpunkte	5	
Angestrebte Lernergebnisse	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Probleme des Marketings und Vertriebs als marktorientierte Führungsaufgabe einschätzen, • die Grundfragen des Marketings und Vertriebs formulieren, • grundsätzliche Techniken und Instrumente des Marketings und Vertriebs anwenden 	
Inhalt	<p>Gegenstand des Moduls sind insbesondere...</p> <ul style="list-style-type: none"> • Begriff, Merkmale, Entwicklung und Aufgaben des Marketings und Vertriebs • Marketingentscheidungen und -konzeptionen • Von der nationalen/internationalen Marketingstrategie zum Marketing-Mix • Marktforschung / -prozess (online/offline) • Marketing-Ziele, -Strategien und Instrumente (Produkt-, Preis-, Kommunikations- und Distributionspolitik) • Marketing- und Vertriebscontrolling • Vertriebsstrukturen / Führung und Steuerung im Vertrieb • International Commerce • Digital-Marketing: Strategieentwicklung und -planung • Brand Management • Online-Marketing • Intercultural Management • Ethik im Marketing 	
Prüfungsleistung	Klausur	
Literatur (jeweils in der aktuellen Auflage)	<ul style="list-style-type: none"> • Meffert, H.: Marketing: Grundlagen marktorientierter Unternehmensführung • Homburg, C./Schäfer, H./Schneider, J.: Sales Excellence - Vertriebsmanagement mit System 	

- Becker, J.: Marketing-Konzeption: Grundlagen des zielstrategischen und operativen Marketing-Managements

Modulbez.	Steuerlehre	
Kürzel	BA 03.02	
Studiensemester	3.	
Angebotshäufigkeit	jährlich	
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Wilfried Teichert	
Dozent(in)	Prof. Dr. Wilfried Teichert	
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul	
Moduldauer	1 Semester	
Sprache	deutsch	
Lehr- und Lernmethoden	Vorlesung mit begleitender Übung	
SWS	5	
Arbeitsaufwand	Präsenz	60 h
	Selbststudium	65 h
	Gesamt	125 h
Kreditpunkte	5	
Angestrebte Lernergebnisse	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> • wesentliche Steuerarten systematisch einordnen, • den Zusammenhang zwischen Handels- und Steuerrecht erkennen, • die Grundlagen der Einkommen-, Körperschaft-, Gewerbe- und Umsatzsteuer für einfache Fälle anwenden und • die steuerlichen Implikationen von unternehmerischen Entscheidungen beurteilen 	
Inhalt	<p>Gegenstand des Moduls sind insbesondere...</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Besteuerung • Einkommensteuer • Körperschaftsteuer • Gewerbesteuer • Umsatzsteuer • Fallbeispiele zur Besteuerung 	
Prüfungsleistung	Klausur	
Literatur (jeweils in der aktuellen Auflage)	<ul style="list-style-type: none"> • Grefe, C.: Unternehmenssteuern • Hollidt, A./Piel, A.: Steuerlehre: Überblick und Einführung in die betriebswirtschaftliche Steuerlehre 	

Modulbez.	Wirtschaftsrecht	
Kürzel	BA 03.04	
Studiensemester	3.	
Angebotshäufigkeit	jährlich	
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Oliver Prinz	
Dozent(in)	Prof. Dr. Oliver Prinz	
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul	
Moduldauer	1 Semester	
Sprache	deutsch	
Lehr- und Lernmethoden	Vorlesung mit begleitender Übung	
SWS	5	
Arbeitsaufwand	Präsenz	60 h
	Selbststudium	65 h
	Gesamt	125 h
Kreditpunkte	5	
Angestrebte Lernergebnisse	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Bedeutung des Gesellschaftsrechts, insbesondere des GmbH-Rechts einschätzen, • unternehmerische Gestaltungsspielräume im Gesellschaftsrecht selbständig erkennen und die sich in konkreten Einzelfällen stellende Frage interner oder extern begleiteter Lösungen beantworten 	
Inhalt	<p>Gegenstand des Moduls sind insbesondere...</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kreditsicherungsrecht, • Grundzüge des Sachenrechts, • Recht der GmbH mit Schwerpunkt auf der Gestaltung des GmbH-Vertrages sowie der Geschäftsführerhaftung und • Insolvenzrecht mit Scherpunkt auf der Verhinderung der Insolvenzanfechtung durch den Insolvenzverwalter. 	
Prüfungsleistung	Klausur	
Literatur (jeweils in der aktuellen Auflage)	<ul style="list-style-type: none"> • Fühlig, E.: Wirtschaftsprivatrecht: Bürgerliches Recht, Handelsrecht, Gesellschaftsrecht • Palandt, O./Brudermüller, G.: Kommentar zum Bürgerliches Gesetzbuch: mit Nebengesetzen • Hopt, K. J./Kumpan, C.: Kommentar zum Handelsgesetzbuch: mit GmbH & Co., Handelsklauseln, Bank- und Transportrecht 	

Modulbez.	Investition und Finanzierung	
Kürzel	BA 03.05	
Studiensemester	3.	
Angebotshäufigkeit	jährlich	
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Wilfried Teichert	
Dozent(in)	Prof. Dr. Wilfried Teichert	
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul	
Moduldauer	1 Semester	
Sprache	deutsch	
Lehr- und Lernmethoden	Vorlesung mit begleitender Übung	
SWS	5	
Arbeitsaufwand	Präsenz	60 h
	Selbststudium	65 h
	Gesamt	125 h
Kreditpunkte	5	
Angestrebte Lernergebnisse	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Methoden der Investitionsrechnung kritisch beurteilen und auf Einzelinvestitionsentscheidungen anwenden, • die Finanzierungsarten systematisch einteilen und die jeweiligen Vor- und Nachteile beurteilen, • den passenden Finanzierungsmix für Unternehmen situationsgerecht auswählen, • die Interdependenzen zwischen Investitions- und Finanzierungsentscheidungen einschätzen und • ausgewählte Verhaltensanomalien im Kontext von „behavioral finance“ kennen 	
Inhalt	<p>Gegenstand des Moduls sind insbesondere...</p> <ul style="list-style-type: none"> • Investitionsrechnungsmethoden, dynamische bei Sicherheit und bei Unsicherheit • Systematisierung der Finanzierungsarten • Einführung in „behavioral finance“ • Sonderformen der Finanzierung im Überblick • Finanzderivate • Interdependenzen von Investition und Finanzierung 	
Prüfungsleistung	Klausur	
Literatur (jeweils in der aktuellen Auflage)	<ul style="list-style-type: none"> • Bieg, H./Kußmaul, H./Waschbusch, G.: Finanzierung in Übungen • Bieg, H./Kußmaul, H./Waschbusch, G.: Investitionen in Übungen • Gräfer, H./Schiller, B./Rösner, S.: Finanzierung • Perridon, L./Steiner, M./Rathgeber, A.: Finanzwirtschaft der Unternehmung 	

Modulbez.	Wirtschafts-Englisch II	
Kürzel	BA 03.06	
Studiensemester	3. und 4.	
Angebotshäufigkeit	jährlich	
Modulverantwortlicher	Aaron Shook	
Dozent(in)	Aaron Shook	
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul	
Moduldauer	2 Semester	
Sprache	englisch	
Lehr- und Lernmethoden	Vorlesung mit begleitender Übung	
SWS	je 3 (gesamt 6)	
Arbeitsaufwand	Präsenz	72 h
	Selbststudium	53 h
	Gesamt	125 h
Kreditpunkte	5	
Angestrebte Lernergebnisse	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Wirtschaftssprache (schriftlich und mündlich) sicher einsetzen, • in wirtschaftlichen sowie geschäftlichen Bereichen sicher und fließend diskutieren und verhandeln, • fachspezifische Themen vortragen und spontan Fragen stellen und beantworten können 	
Inhalt	<p>Gegenstand des Moduls sind insbesondere...</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hör- und Textverständnis sowie Sprechen und Schreiben in englischer Sprache und folgende Themenbereiche: • Training, Employment Trends and the Future of Work • Marketing and Customer Management • Energy Challenges • Ethics, Corporate Responsibility and Negotiations • New Business and Business Plans • Preparation for the TOEFL ibT Test 	
Prüfungsleistung	Referat	
Literatur (jeweils in der aktuellen Auflage)	<ul style="list-style-type: none"> • Dubicka I.: Market Leader Business Course Book, Advanced • TOEFL und IELTS – ausgewählte, aktuelle Literatur 	

Modulbez.	Grundlagen der Digitalisierung II	
Kürzel	BA.03.07	
Studiensemester	4.	
Angebotshäufigkeit	jährlich	
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Ludger Bölke	
Dozent(in)	Uwe Barelmann	
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul	
Moduldauer	1 Semester	
Sprache	Deutsch	
Lehr- und Lernmethoden	Vorlesung mit begleitender Übung	
SWS	5	
Arbeitsaufwand	Präsenz	60 h
	Selbststudium	65 h
	Gesamt	125 h
Kreditpunkte	5	
Angestrebte Lernergebnisse	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> • Daten für betriebliche Informationssysteme mit Hilfe von ER-Diagrammen modellieren und darstellen, • eine einfache relationale Datenbank erstellen, • Daten mit Hilfe von Datenbankabfragen aus einer relationalen Datenbank ermitteln, • Algorithmen für einfache betriebswirtschaftliche Fragestellungen entwickeln, formal darstellen und mit Hilfe einer Programmiersprache in ein lauffähiges Programm umsetzen, • Internet-Seiten mit Hilfe von HTML entwickeln, • eine einfache Web-Anwendung programmieren. 	
Inhalt	<p>Relationale Datenbanken</p> <ul style="list-style-type: none"> • ER-Modellierung • Umsetzung des ER-Modells in eine physische Datenbank • Datenabfragen mit SQL (Structured Query Language) <p>Einführung in HTML</p> <p>Einführung in die Entwicklung von Web-Apps</p> <ul style="list-style-type: none"> • HTML • Algorithmus-Entwicklung • Umsetzung der Algorithmen in eine Programmiersprache (PHP) • Entwicklung von Web-Anwendungen mit HTML, PHP und SQL <p>Die genannten Themenbereiche werden in praktischen Übungen vertieft.</p>	
Prüfungsleistung	Erstellung und Dokumentation von Rechnerprogrammen	
Literatur (jeweils in der aktuellen Auflage)	<ul style="list-style-type: none"> • Laube, M.: Einstieg in SQL • Emrich, M. (2013): Datenbanken & SQL für Einsteiger: Datenbankdesign und MySQL in der Praxis • Balzert, H.: Lehrbuch Grundlagen der Informatik • Maurice, F.: PHP 7 und MySQL: Ihr praktischer Einstieg in die Programmierung dynamischer Websites 	

Modulbez.	Quantitative Methoden II	
Kürzel	BA 03.08	
Studiensemester	3.	
Angebotshäufigkeit	jährlich	
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Elmar Reucher	
Dozent(in)	Prof. Dr. Elmar Reucher	
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul	
Moduldauer	1 Semester	
Sprache	deutsch	
Lehr- und Lernmethoden	Vorlesung mit begleitender Übung	
SWS	5	
Arbeitsaufwand	Präsenz	60 h
	Selbststudium	65 h
	Gesamt	125 h
Kreditpunkte	5	
Angestrebte Lernergebnisse	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> • alle wichtigen Umrechnungen finanzmathematischer Zusammenhänge vornehmen, • lineare Zusammenhänge ökonomischer Sachzusammenhänge erkennen und diese in Matrixform ausdrücken, • lineare Gleichungssysteme lösen, • die Lösung eines linearen Optimierungsproblems ermitteln und Sensitivitätsanalysen durchführen 	
Inhalt	<p>Gegenstand des Moduls sind insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lineare, exponentielle, unterjährige Zinsrechnung • Rentenrechnung, Investitionsrechnung, Tilgungsrechnung, Inflationsrechnung • Matrixalgebra • Lineare (Un-)Gleichungssysteme • Gauß'sches Eliminationsverfahren • Das In- und Output-Modell nach Leontief • Lineare Optimierung • Graphische und rechnerische Lösung des Standard LOP • Simplexalgorithmus, Sensitivitätsanalyse • ökonomische Beispiele 	
Prüfungsleistung	Klausur	
Literatur (jeweils in der aktuellen Auflage)	<ul style="list-style-type: none"> • Nollau, V.: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler • Tietze, J.: Einführung in die Finanzmathematik • Akkerboom, H., Peters, H.: Wirtschaftsmathematik 	

Modulbez.	Organisation und digitales Projektmanagement	
Kürzel	BA 04.01	
Studiensemester	4.	
Angebotshäufigkeit	jährlich	
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Maik Büssing	
Dozent(in)	Prof. Dr. Maik Büssing	
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul	
Moduldauer	1 Semester	
Sprache	deutsch	
Lehr- und Lernmethoden	Vorlesung mit begleitender Übung	
SWS	5	
Arbeitsaufwand	Präsenz	60 h
	Selbststudium	65 h
	Gesamt	125 h
Kreditpunkte	5	
Angestrebte Lernergebnisse	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> • Methoden der Organisationsgestaltung und Organisationsentwicklung anwenden, • Möglichkeiten für die betriebliche Aufbauorganisation charakterisieren, • Prozesse modellieren und Prozesslandkarten erstellen, • Methoden der Prioritätssetzung anwenden 	
Inhalt	<p>Gegenstand des Moduls sind insbesondere...</p> <ul style="list-style-type: none"> • Theoretische und praktische Grundlagen Organisation • Grundlagen der Organisationsgestaltung und -Entwicklung • Organisatorische Gestaltungsparameter • Aufbau, Ablauf und Selbstorganisation • Prozessmanagement • Zeit- und Selbstmanagement • Zielsetzung in Projekten • Phasenmodelle und Meilensteine • Grundlagen der Projektplanung • Grundlagen des Ablauf- und Terminmanagements • MS Projekt 2016 	
Prüfungsleistung	Klausur	
Literatur (jeweils in der aktuellen Auflage)	<ul style="list-style-type: none"> • Dillerup, R./Stoi, R.: Unternehmensführung • Vahs, D.: Organisation – Ein Lehr- und Managementbuch • Schulte-Zurhausen, M.: Organisation 	

Modulbez.	Internes Rechnungswesen	
Kürzel	BA 04.02	
Studiensemester	4.	
Angebotshäufigkeit	jährlich	
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Andreas Eiselt	
Dozent(in)	Prof. Dr. Wilfried Teichert	
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul	
Moduldauer	1 Semester	
Sprache	deutsch	
Lehr- und Lernmethoden	Vorlesung mit begleitender Übung	
SWS	5	
Arbeitsaufwand	Präsenz	60 h
	Selbststudium	65 h
	Gesamt	125 h
Kreditpunkte	5	
Angestrebte Lernergebnisse	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> • die traditionellen Methoden der Teil- und Vollkostenrechnung anwenden, • aus der Vielfalt der Methoden situationsgerecht geeignete Instrumente auswählen und anwenden und • diese Methoden kritisch beurteilen 	
Inhalt	<p>Gegenstand des Moduls sind insbesondere...</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Kostenrechnung • Kostenartenrechnung • Kostenstellenrechnung • Kostenträgerstückrechnung (Kalkulation) • Kostenträgerzeitrechnung (Betriebsergebnisrechnung) • Deckungsbeitragsrechnung/Teilkostenrechnung (Entscheidungsrechnungen) 	
Prüfungsleistung	Klausur	
Literatur (jeweils in der aktuellen Auflage)	<ul style="list-style-type: none"> • Schmidt, A.: Kostenrechnung • Kalenberg, E.: Grundlagen der Kostenrechnung • Coenenberg, A./Fischer, T./Günther, T.: Kostenrechnung und Kostenanalyse 	

Modulbez.	Allgemeine Betriebswirtschaftslehre II	
Kürzel	BA 04.05	
Studiensemester	4.	
Angebotshäufigkeit	jährlich	
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Andreas Eiselt	
Dozent(in)	Prof. Dr. Andreas Eiselt	
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul	
Moduldauer	1 Semester	
Sprache	deutsch	
Lehr- und Lernmethoden	Planspiel mit begleitenden Übungen	
SWS	5	
Arbeitsaufwand	Präsenz	60 h
	Selbststudium	65 h
	Gesamt	125 h
Kreditpunkte	5	
Angestrebte Lernergebnisse	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> • die für eine erfolgreiche und nachhaltige Unternehmensführung notwendigen Instrumente anwenden, • Prozesse der Entscheidungsfindung im Team effizient und konstruktiv gestalten, • gesamtunternehmerische Zusammenhänge erkennen, • als zukünftige Entscheider im Unternehmen das eigene Unternehmen und das externe Umfeld richtig einschätzen und daraus die richtigen Schlussfolgerungen ziehen 	
Inhalt	<p>Gegenstand des Moduls sind insbesondere...</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unternehmensziele und -strategien • Absatz: Konkurrenzanalyse, Marketing-Mix, Produktlebenszyklen, Produkt-Relaunch, Produkt-Neueinführung, Markteintritt in einen neuen Markt, Deckungsbeitragsrechnung, Marktforschungsberichte • F & E: Technologie, Ökologie, Wertanalyse • Beschaffung/Lagerhaltung: Optimale Bestellmenge • Fertigung: Investition, Desinvestition, Eigenfertigung oder Fremdbezug, Auslastungsplanung, ökologische Produktion, Rationalisierung • Personal: Personalplanung, Qualifikation, Produktivität, Fehlzeiten, Fluktuation • Finanz- und Rechnungswesen: Kostenarten-, Kostenstellen-, Kostenträgerrechnung, stufenweise Deckungsbeitragsrechnung, Break-Even-Analyse, Finanzplanung, Bilanz- und Erfolgsrechnung, Cashflow und Aktienkurs 	
Prüfungsleistung	Referat	
Literatur (jeweils in der aktuellen Auflage)	<ul style="list-style-type: none"> • Ein umfangreiches Handbuch zum Planspiel wird den Teilnehmern vier Wochen vor der Veranstaltung zur Verfügung gestellt • Eiselt, A.: Erfolgreiche Unternehmensführung mit TOPSIM - General Management 	

Modulbez.	Wirtschaftspolitik							
Kürzel	BA 05.01							
Studiensemester	5.							
Angebotshäufigkeit	jährlich							
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Wilfried Teichert							
Dozent(in)	Prof. Dr. Wilfried Teichert							
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul							
Moduldauer	1 Semester							
Sprache	deutsch							
Lehr- und Lernmethoden	Vorlesung mit begleitender Übung							
SWS	5							
Arbeitsaufwand	<table border="1"> <tr> <td>Präsenz</td> <td>60 h</td> </tr> <tr> <td>Selbststudium</td> <td>65 h</td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td>125 h</td> </tr> </table>		Präsenz	60 h	Selbststudium	65 h	Gesamt	125 h
Präsenz	60 h							
Selbststudium	65 h							
Gesamt	125 h							
Kreditpunkte	5							
Angestrebte Lernergebnisse	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> • wirtschaftspolitische Entscheidungen von Regierungen und Verbänden kritisch beurteilen und • unterschiedliche Bereiche der Wirtschaftspolitik und deren Interdependenzen erklären 							
Inhalt	<p>Gegenstand des Moduls sind insbesondere...</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Vermittlung von systematischen Kenntnissen im Fach Wirtschaftspolitik • Aspekte der Ordnungs-, Wettbewerbs-, Sozial- und Umweltpolitik sowie der Globalisierung 							
Prüfungsleistung	Hausarbeit/Referat/Klausur							
Literatur (jeweils in der aktuellen Auflage)	<ul style="list-style-type: none"> • Fredebeul-Krein, M. et al.: Grundlagen der Wirtschaftspolitik • Hill, C.: Global Business Today • Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung (Hrsg.): Jahresgutachten • Stiglitz, J.: Volkswirtschaftslehre 							

Modulbez.	Wirtschaftsstatistik	
Kürzel	BA 05.02	
Studiensemester	5.	
Angebotshäufigkeit	jährlich	
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Elmar Reucher	
Dozent(in)	Prof. Dr. Elmar Reucher	
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul	
Moduldauer	1 Semester	
Sprache	deutsch	
Lehr- und Lernmethoden	Vorlesung mit begleitender Übung	
SWS	5	
Arbeitsaufwand	Präsenz	60 h
	Selbststudium	65 h
	Gesamt	125 h
Kreditpunkte	5	
Angestrebte Lernergebnisse	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> • Methoden und Konzepte der deskriptiven und induktiven Statistik zielgerichtet anwenden, • graphische Methoden zur Darstellung großer Datenmengen verwenden, • sicher im Umgang mit der Ermittlung und Interpretation von Kennzahlen sein, • Größen auf statistische Zusammenhänge überprüfen, • statistische Tests zur Verifikation/Falsifikation von Hypothesen durchführen und • die Grenzen statistischer Aussagen erkennen 	
Inhalt	<p>Gegenstand des Moduls sind insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Datengewinnung • Graphische Darstellungen statistisch aufbereiteter Daten • Lage-, Streuungs- und Konzentrationsmaße • Kontingenztafeln, Streudiagramme, Korrelationskoeffizienten • Lineare Regression • Bedingte Wahrscheinlichkeit und der Satz von Bayes • Das Konzept der Zufallsvariablen • Diskrete und stetige Verteilungsfunktionen • Testen von Hypothesen 	
Prüfungsleistung	Klausur	
Literatur (jeweils in der aktuellen Auflage)	<ul style="list-style-type: none"> • Bamberg, G./Baur, F.: Statistik • Bleymüller, J.: Statistik für Wirtschaftswissenschaftler • Bosch, K.: Übungs- und Arbeitsbuch Statistik 	

Modulbez.	Big Data Management	
Kürzel	BA 06.01	
Studiensemester	6.	
Angebotshäufigkeit	jährlich	
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Elmar Reucher	
Dozent(in)	Prof. Dr. Elmar Reucher	
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul	
Moduldauer	1 Semester	
Sprache	deutsch	
Lehr- und Lernmethoden	Vorlesung mit begleitender Übung	
SWS	5	
Arbeitsaufwand	Präsenz	60 h
	Selbststudium	65 h
	Gesamt	125 h
Kreditpunkte	5	
Angestrebte Lernergebnisse	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> • Instrumente zur Datenbeschaffung, Datenanalyse und Datenverarbeitung zielgerichtet einsetzen, • mit ihren analytischen Fähigkeiten aus Datenmengen Modelle zu unterschiedlichen Aufgabenstellungen ableiten und diese ganz konkret im Management für Vorhersagen oder Optimierungen nutzen, • Anwendungsgebiete mit Methoden des Operations Research modellieren, • anwendungsorientierte Probleme unter Einsatz geeigneter Softwareprogramme lösen und • die Methode Data Envelopment Analysis (DEA) auf konkrete Anwendungsbereiche anwenden. 	
Inhalt	<p>Gegenstand des Moduls sind insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lineare Optimierungsprobleme (LOP's) / Dualität und ökonomische Anwendungen, • Ganzzahlige Optimierung, • Rundreise-Transport-, Umlade- und Zuordnungsprobleme, • Standortortplanung, p-Median-, p-Center-Probleme, • Effizienzmessung mittels Data Envelopment Analysis (DEA) und • Zahlentheorie (Codierung, Kryptographie, betriebswirtschaftliche Anwendungen) 	
Prüfungsleistung	Klausur	
Literatur (jeweils in der aktuellen Auflage)	<ul style="list-style-type: none"> • Domschke, W. et al.: Übungen und Fallbeispiele zum Operations Research • Fausto, P. G. M./Lev, B.: Big Data Management • Cooper, W. et al.: Introduction to Data Envelopment Analysis and its Uses 	

Wahlpflichtmodule und Bachelorarbeit

Dualer Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre

an der
Privaten Hochschule für Wirtschaft und Technik
Vechta / Diepholz

Modulbez.	Marketing & Vertrieb (Wahlpflichtmodul)	
Kürzel	BA WPFM	
Studiensemester	5. und 6.	
Angebotshäufigkeit	jährlich	
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Norbert Meiners	
Dozent(in)	Prof. Dr. Norbert Meiners	
Zuordnung zum Curriculum	Wahlpflichtmodul	
Moduldauer	2 Semester	
Sprache	deutsch	
Lehr- und Lernmethoden	Vorlesung mit begleitender Übung	
SWS	je 5 (gesamt 10)	
Arbeitsaufwand	Präsenz	120 h
	Selbststudium	130 h
	Gesamt	250 h
Kreditpunkte	10	
Angestrebte Lernergebnisse	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> • die für eine marktorientierte Führung eines Unternehmens notwendigen Ziele, Strategien und Instrumente unterscheiden, • Marketing-/Vertriebskonzepte entwickeln, • das interne und externe Umfeld richtig einschätzen und daraus praktikable Schlussfolgerungen für die marktorientierte Unternehmensführung ziehen 	
Inhalt	<p>Gegenstand des Moduls sind insbesondere...</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen des Strategischen Marketing- & Vertriebsmanagement • International Marktanalyse, -segmentierung und -positionierung • Produkt-, Servicestrategie und Management • Brandstrategie und -management • Preisstrategie und -management • Online-Marketing und Social Media • eCommerce • Dialogmarketing • Intercultural Management • Marketing und Innovationen 	
Prüfungsleistung	wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben	
Literatur (jeweils in der aktuellen Auflage)	<ul style="list-style-type: none"> • Benkenstein, M.: Strategisches Marketing • Meffert, H.: Marketing-Management: Analyse - Strategie - Implementierung • Meffert, H.: Marketing: Grundlagen marktorientierter Unternehmensführung 	

Modulbez.	Personalmanagement (Wahlpflichtmodul)	
Kürzel	BA WPFM	
Studiensemester	5. und 6.	
Angebotshäufigkeit	jährlich	
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Maik Büssing	
Dozent(in)	Prof. Dr. Maik Büssing	
Zuordnung zum Curriculum	Wahlpflichtmodul	
Moduldauer	2 Semester	
Sprache	deutsch	
Lehr- und Lernmethoden	Vorlesung mit begleitender Übung	
SWS	je 5 (gesamt 10)	
Arbeitsaufwand	Präsenz	120 h
	Selbststudium	130 h
	Gesamt	250 h
Kreditpunkte	10	
Angestrebte Lernergebnisse	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Begriffe des Personalmanagements sicher einsetzen, • den Ansatz des evidenzbasierten Personalmanagements herleiten, • den Nutzen von Anreiz- und Motivationssystemen einschätzen, • Methoden der Personal- und Mitarbeiterführung anwenden, • Personalkapazitäten effektiv ermitteln, planen und steuern, • Ansätze des Employer Brandings kritisch reflektieren 	
Inhalt	<p>Gegenstand des Moduls sind insbesondere...</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen HR Management und Personalforschung • Trends im Personalmanagement • Evidenzbasiertes Personalmanagement • Methoden der empirischen Sozialforschung • Arbeitsforschung • Qualifikations- und Eignungsforschung • Anreiz- und Motivationssysteme • Führungstheorien, Personal- und Mitarbeiterführung • Employer Branding • Personalentwicklung und -controlling • Quantitative Ermittlung von Personalbedarfen • Aktive Zeitwirtschaft in Primär- und Sekundärprozessen (REFA) • Strategische Aspekte des Personalmanagements • Change-Management 	
Prüfungsleistung	wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben	

Literatur (jeweils in der aktuellen Auflage)

- Bartscher, T./Stöckl, J./Träger, T.: Personalmanagement: Grundlagen, Handlungsfelder, Praxis
- Böhmer, N./Schinnenburg, H./Steinert, C.: Fallstudien im Personalmanagement: Entscheidungen treffen, Konzepte entwickeln, Strategien aufbauen
- Gmuer, M./Thommen, J.-P.: Human Ressource Management

Modulbez.	Finanzwirtschaft (Wahlpflichtmodul)	
Kürzel	BA WPFM	
Studiensemester	5. und 6.	
Angebotshäufigkeit	jährlich	
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Wilfried Teichert	
Dozent(in)	Prof. Dr. Wilfried Teichert	
Zuordnung zum Curriculum	Wahlpflichtmodul	
Moduldauer	2 Semester	
Sprache	deutsch	
Lehr- und Lernmethoden	Vorlesung mit begleitender Übung	
SWS	je 5 (gesamt 10)	
Arbeitsaufwand	Präsenz	120 h
	Selbststudium	130 h
	Gesamt	250 h
Kreditpunkte	10	
Angestrebte Lernergebnisse	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> • unterschiedliche Methoden der Unternehmensbewertung anwenden und beurteilen, • (staatliche) Regulierungen der Kapitalmärkte kritisch reflektieren, • Risiken und Instrumente der Außenhandelsfinanzierung situationsgerecht beurteilen, • Struktur und Preisbildung von Finanzderivaten verstehen und • Finanzierungsinstrumente in ausgewählten Phasen wie z. B. der Gründung anwenden. 	
Inhalt	<p>Gegenstand des Moduls sind insbesondere...</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kapitalmarkttheoretische Modelle wie Portfolio Selection, Capital Asset Pricing Theory, Mehrfaktorenmodelle • Anlässe und Methoden der Unternehmensbewertung • Regulierungen in Kapitalmärkten • Instrumente der Außenhandelsfinanzierung • Finanzderivate • Finanzierung in besonderen Phasen wie bei Gründung, Sanierung und Projekten • Verhaltensanomalien im Kontext von behavioral finance <p>Grundlagen von behavioral finance</p>	
Prüfungsleistung	wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben	
Literatur (jeweils in der aktuellen Auflage)	<ul style="list-style-type: none"> • Bieg, H./Kußmaul, H./Waschbusch, G.: Finanzierung • Drukarczyk, J./Schüler, A.: Unternehmensbewertung • Perridon, L./Steiner, M./Rathgeber, A.: Finanzwirtschaft der Unternehmung 	

Modulbez	Controlling (Wahlpflichtmodul)	
Kürzel	BA WPFM	
Studiensemester	5. und 6.	
Angebotshäufigkeit	jährlich	
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Andreas Eiselt	
Dozent(in)	Prof. Dr. Andreas Eiselt	
Zuordnung zum Curriculum	Wahlpflichtmodul	
Moduldauer	2 Semester	
Sprache	deutsch	
Lehr- und Lernmethoden	Vorlesung mit begleitender Übung	
SWS	je 5 (gesamt 10)	
Arbeitsaufwand	Präsenz	120 h
	Selbststudium	130 h
	Gesamt	250 h
Kreditpunkte	10	
Angestrebte Lernergebnisse	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Methoden zur Planung und Steuerung von Unternehmensprozessen anwenden, • die grundlegenden Controlling-Instrumente kritisch beurteilen und • die operative Unternehmensplanung und -kontrolle strukturiert umsetzen. 	
Inhalt	<p>Gegenstand des Moduls sind insbesondere...</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundsachverhalte des Controllings • Vertiefung der Kenntnisse des externen Rechnungswesens • Vertiefung der Kenntnisse der Kosten- und Leistungsrechnung • Kennzahlen und Kennzahlensysteme • Transfer- und Verrechnungspreise • Operative Planung und Kontrolle (Budgetierung) • Investitions-Controlling • Controlling multinationaler Unternehmen/Konzerncontrolling 	
Prüfungsleistung	wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben	
Literatur (jeweils in der aktuellen Auflage)	<ul style="list-style-type: none"> • Reichmann, T.: Controlling • Horvath, P.: Controlling • Peemöller, V.: Controlling. Grundlagen und Einsatzgebiete • Weber, J./Schäffer, U.: Einführung in das Controlling 	

Modulbez.	Logistik & Supply-Chain-Management (Wahlpflichtmodul)	
Kürzel	BA WPFM	
Studiensemester	5. und 6.	
Angebotshäufigkeit	jährlich	
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Maik Büssing	
Dozent(in)	Prof. Dr. Maik Büssing	
Zuordnung zum Curriculum	Wahlpflichtmodul	
Moduldauer	2 Semester	
Sprache	deutsch	
Lehr- und Lernmethoden	Vorlesung mit begleitender Übung	
SWS	je 5 (gesamt 10)	
Arbeitsaufwand	Präsenz	120 h
	Selbststudium	130 h
	Gesamt	250 h
Kreditpunkte	10	
Angestrebte Lernergebnisse	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> • in Vorgehens- und Denkweisen zur Lösung von Problemstellungen einfinden und erste Lösungsansätze generieren, • grundsätzliche Strategie, Techniken und Instrumente der im Rahmen der Planung logistischer Systeme unter einem ganzheitlichen Ansatz und vor dem Hintergrund einer prozessorientierten Betrachtungsweise anwenden, • die logistischen Werkzeuge und die zugehörige Denkweise auf entsprechende Problemstellungen sicher einsetzen. 	
Inhalt	<p>Gegenstand des Moduls sind insbesondere...</p> <ul style="list-style-type: none"> • Begriffe, Merkmale und Definitionen, • Wesen und Aufgaben logistischer Prozesse, • Verfahren und Strategien und grundlegende Funktionen sowie Funktionsprinzipien, • interne und externe Schnittstellen, Netzwerke und Systeme, • Zusammenhang von Daten, Fakten und Entscheidungen im Rahmen der Planung logistischer Systeme 	
Prüfungsleistung	wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben	
Literatur (jeweils in der aktuellen Auflage)	<ul style="list-style-type: none"> • Arnold, D. et al.: Logistik - Handbuch • Ehrmann, H.: Logistik • Schulte, C.: Logistik - Wege zur Optimierung der Supply Chain 	

Modulbez.	Arbeitsrecht (Wahlpflichtmodul)	
Kürzel	BA WPFM	
Studiensemester	5. und 6.	
Angebotshäufigkeit	jährlich	
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Oliver Prinz	
Dozent(in)	Prof. Dr. Oliver Prinz	
Zuordnung zum Curriculum	Wahlpflichtmodul	
Moduldauer	2 Semester	
Sprache	deutsch	
Lehr- und Lernmethoden	Vorlesung mit begleitender Übung	
SWS	je 5 (gesamt 10)	
Arbeitsaufwand	Präsenz	120 h
	Selbststudium	130 h
	Gesamt	250 h
Kreditpunkte	10	
Angestrebte Lernergebnisse	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsverhältnisse mit Arbeitnehmern befristet und unbefristet begründen und typische Fehler vermeiden, • ein Arbeitsverhältnis entsprechend den gesetzlichen Vorgaben ausgestalten, • die maßgeblichen rechtlichen Vorschriften beurteilen und • ein Arbeitsverhältnis mit einem Arbeitnehmer rechtssicher beenden 	
Inhalt	<p>Gegenstand des Moduls sind insbesondere...</p> <ul style="list-style-type: none"> • das Zustandekommen von Arbeitsverhältnissen, • Arten von Arbeitsverträgen, • Befristung, • Arbeitszeitgesetz, • Mutterschutzgesetz, • Entgeltfortzahlungsgesetz, • Bundesurlaubsgesetz 	
Prüfungsleistung	wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben	
Literatur (jeweils in der aktuellen Auflage)	<ul style="list-style-type: none"> • Schaub, G./Ahrendt, M.: Arbeitsrechts-Handbuch • Müller-Glöge, R./Preis, U.: Erfurter Kommentar zum Arbeitsrecht 	

Modulbez.	Nachhaltigkeitsmanagement (Wahlpflichtmodul)	
Kürzel	BA WPFM	
Studiensemester	5. und 6.	
Angebotshäufigkeit	jährlich	
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Andreas Eiselt	
Dozent(in)	Hendrik Wolter	
Zuordnung zum Curriculum	Wahlpflichtmodul	
Moduldauer	2 Semester	
Sprache	deutsch	
Lehr- und Lernmethoden	Seminar	
SWS	je 5 (gesamt 10)	
Arbeitsaufwand	Präsenz	120 h
	Selbststudium	130 h
	Gesamt	250 h
Kreditpunkte	10	
Angestrebte Lernergebnisse	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> zentrale Handlungs-, Forschungsfelder und Kernbegriffe des Nachhaltigkeitsmanagements benennen, Konzepte, Ansätze und Instrumente des Nachhaltigkeitsmanagements beurteilen, praktische Herausforderungen bei der Implementierung dieser Ansätze und Instrumente kritisch reflektieren. 	
Inhalt	<p>Gegenstand des Moduls sind insbesondere...</p> <ul style="list-style-type: none"> Grundlegende Nachhaltigkeitskonzepte und den Begriff Nachhaltigkeitsmanagement Politischer und wirtschaftsethischer Kontext Strategisches Nachhaltigkeitsmanagement Nachhaltigkeitscontrolling Sustainable Supply Chain Management Nachhaltigkeitsmarketing Corporate Social Responsibility Nachhaltiger Konsum Nachhaltigkeitsberichterstattung Nachhaltiges Personalmanagement und Leadership Gemeinwohlökonomie 	
Prüfungsleistung	wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben	
Literatur (jeweils in der aktuellen Auflage)	<ul style="list-style-type: none"> Baumast, A./ Pape., J.: Betriebliches Nachhaltigkeitsmanagement. Pufé, I.: Nachhaltigkeitsmanagement Schaltegger, S./Burritt, R./Petersen, H.: An Introduction to Environmental Management 	

Modulbez.	Organisation & Projektmanagement (Wahlpflichtmodul)	
Kürzel	BA WPFM	
Studiensemester	5. und 6.	
Angebotshäufigkeit	jährlich	
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Maik Büssing	
Dozent(in)	Prof. Dr. Maik Büssing	
Zuordnung zum Curriculum	Wahlpflichtmodul	
Moduldauer	2 Semester	
Sprache	deutsch	
Lehr- und Lernmethoden	Vorlesung mit begleitender Übung	
SWS	je 5 (gesamt 10)	
Arbeitsaufwand	Präsenz	120 h
	Selbststudium	130 h
	Gesamt	250 h
Kreditpunkte	10	
Angestrebte Lernergebnisse	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> • Methoden der Organisation und Projektmanagement anwenden, • selbstständig Projekte formal unter Zuhilfenahme von MS Projekt durchführen, • ein eigenes Gruppenprojekt im Rahmen von Team-Hausarbeiten durchführen, • Change-Projekte analysieren und bewerten, • Trends im Projektmanagement erkennen 	
Inhalt	<p>Gegenstand des Moduls sind insbesondere...</p> <ul style="list-style-type: none"> • Organisational Behaviour • Formale Organisationsgestaltung bottom-up: Aufgabenanalyse und -synthese • Formale Organisationsgestaltung Top-Down: Strategie und Organisation • Strukturierung und Koordination von Aufgaben • Organisation und Umwelt • Integration von Individuum und Organisation • Unternehmenskultur • Flexibilisierung • Geschäftsprozesse und Geschäftsprozessmanagement • Theoretische Ansätze des Projektmanagements • Gruppen- und Teamarbeit in Projekten • Interkulturelle Aspekte von Kultur und Führung in Projekten • Change-Projekt Management 	
Prüfungsleistung	wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben	
Literatur (jeweils in der aktuellen Auflage)	<ul style="list-style-type: none"> • Vahs, D.: Organisation – Ein Lehr- und Managementbuch • Möller, T./Dörrenberg, F.: Projektmanagement • Dillerup, R./Stoi, R.: Unternehmensführung 	

Modulbez.	Primärer Sektor (Schwerpunkt AgriFood)	
Kürzel	BA WPFM	
Studiensemester	5. und 6.	
Angebotshäufigkeit	jährlich	
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Andreas Eiselt	
Dozent(in)	Dr. Albert Hortmann-Scholten	
Zuordnung zum Curriculum	Wahlpflichtmodul	
Moduldauer	2 Semester	
Sprache	deutsch	
Lehr- und Lernmethoden	Vorlesung mit begleitender Übung	
SWS	je 5 (gesamt 10)	
Arbeitsaufwand	Präsenz	120 h
	Selbststudium	130 h
	Gesamt	250 h
Kreditpunkte	10	
Angestrebte Lernergebnisse	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> • eine verantwortungsvolle und zukunftsorientierte Erzeugung, Verarbeitung und Vermarktung von landwirtschaftlichen Erzeugnissen managen, • die gesamte Wertschöpfungskette von der Produktion über die Aufbereitung und Verarbeitung der Rohstoffe bis zur effizienten Vermarktung an die Verbraucher analysieren, • ökonomische und produktionstechnische Zusammenhängen bei der Erzeugung, der Be- und Verarbeitung sowie der Vermarktung von landwirtschaftlichen Erzeugnissen interdisziplinär betrachten. 	
Inhalt	<p>Gegenstand des Moduls sind insbesondere...</p> <ul style="list-style-type: none"> • den Welthandel in der Agrar- & Ernährungswirtschaft • Besonderheiten der Preisbildung für LW Produktion • Agribusiness und Vermarktungsspannen • Vertikale und horizontale Integration • Marktformen und Preisbildung • den Tierschutz entlang der Wertschöpfungskette • Projekte zur Wertschöpfungskettenkoordination 	
Prüfungsleistung	wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben	
Literatur (Jeweils in der aktuellen Auflage)	<ul style="list-style-type: none"> • Engemann, H./Jafari, Y.: COVID-19 and changes in global agri-food trade • Koester, U.: Grundzüge der landwirtschaftlichen Marktlehre 	

Modulbez.	Wirtschaftsrecht (Wahlpflichtmodul)	
Kürzel	BA WPFM	
Studiensemester	5. und 6.	
Angebotshäufigkeit	jährlich	
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Oliver Prinz	
Dozent(in)	Prof. Dr. Oliver Prinz	
Zuordnung zum Curriculum	Wahlpflichtmodul	
Moduldauer	2 Semester	
Sprache	deutsch	
Lehr- und Lernmethoden	Vorlesung mit begleitender Übung	
SWS	je 5 (gesamt 10)	
Arbeitsaufwand	Präsenz	120 h
	Selbststudium	130 h
	Gesamt	250 h
Kreditpunkte	10	
Angestrebte Lernergebnisse	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Grundlagen des Gesellschaftsrechts, insbesondere des GmbH-Rechts erlernen • unternehmerische Gestaltungsspielräume der genannten Rechtsbereiche selbständig erkennen und die sich in konkreten Einzelfällen stellende Frage interner oder extern begleiteter Lösungen beantworten können ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten im Umgang mit juristischer Methodik vertiefen und rhetorisch nutzen können 	
Inhalt	<p>Gegenstand des Moduls sind insbesondere...</p> <p>Unternehmerisches Handeln setzt auf der Leitungsebene voraus, spezifisch wirtschaftsrechtliche Kenntnisse zu besitzen. Die Geschäftsabläufe müssen grundlegende rechtliche Anforderungen beachten und Haftungspotentiale erkennen und ausschalten.</p> <p>Eine Unternehmensorganisation ohne Kenntnisse im Gesellschaftsrecht ist undenkbar. Ebenso bedeutsam ist das Wissen um präventives Handeln zur Vermeidung von Forderungsausfällen im Fall der Insolvenz eines Kunden.</p>	
Prüfungsleistung	wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben	
Literatur (jeweils in der aktuellen Auflage)	<ul style="list-style-type: none"> • BGB, ZPO, HGB, GmbHG, EGBGB (Gesetzestexte) • Fühlig, Wirtschaftsprivatrecht 	

Modulbez.	Praxisprojekt	
Kürzel	BA WPFM	
Studiensemester	5. und 6.	
Angebotshäufigkeit	jährlich	
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Elmar Reucher	
Dozent(in)	Alle Professorinnen und Professoren des Studienbereichs	
Zuordnung zum Curriculum	Wahlpflichtmodul	
Moduldauer	2 Semester	
Sprache	deutsch	
Lehr- und Lernmethoden	Projektarbeit	
SWS	je 2,5 (gesamt 5)	
Arbeitsaufwand	Präsenz	60 h
	Selbststudium	190 h
	Gesamt	250 h
Kreditpunkte	10	
Angestrebte Lernergebnisse	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> • anhand einer spezifischen Problemstellung aus der Praxis ihr gesamtes Grundwissen der ersten vier Semester zur Anwendung bringen, • eine praktische Problemstellung analysieren und strukturiert in einer vorgegebenen Zeit lösen. 	
Inhalt	<p>Je nach Aufgabenstellung sind i.d.R. folgende Teilaufgaben zu erfüllen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Einarbeitung in die Themenstellung 2. Abstimmung der Aufgabenstellung und der Vorgehensweise mit der/dem Auftraggeber/in 3. Erstellung eines Projektangebotes und Präsentation am Ende des 5. Semesters 4. Erstellung eines Projektplanes 5. Entwickeln von Lösungsmöglichkeiten und Bewertung der Lösungen 6. Realisierung einer ausgewählten Lösung 7. Präsentation und Dokumentation der Projektarbeit in Form eines Projektabschlussberichtes im Laufe des bzw. am Ende des 6. Semesters. Dies inkludiert eine Projektabschlusspräsentation. <p>Die Arbeitsgruppen werden von einem Dozenten betreut, der die Rolle eines Coaches und des fachlichen Betreuers übernimmt. In regelmäßigen Projekttreffen geben die Gruppen ihrem Betreuer einen Statusbericht, der über den aktuellen Projektfortschritt informiert</p> <p>Gegenstand des Moduls sind insbesondere...</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Projektplanung 2. Modularisierung von komplexen Aufgaben 3. Teamarbeit 4. Zeitmanagement 5. Wirtschaftlichkeit 6. Interdisziplinarität 	

Prüfungsleistung	Praxistransferbericht
Literatur (jeweils in der aktuellen Auflage)	<ul style="list-style-type: none">• Diverse je nach Themenstellung• Drews et al.: Praxishandbuch Projektmanagement

Modulbez.	Bachelorarbeit mit Kolloquium	
Kürzel	BA TH.00	
Studiensemester	im Anschluss an das 6. Semester	
Angebotshäufigkeit	jährlich	
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Elmar Reucher	
Dozent(in)	Professorinnen und Professoren des Studienbereichs	
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul	
Moduldauer	8 Wochen	
Sprache	deutsch	
Lehr- und Lernmethoden	Das Modul ist eine Prüfungsleistung und weist deshalb keine expliziten Lehr- und Lernmethoden aus	
SWS	0	
Arbeitsaufwand	Präsenz	25 h
	Selbststudium	300 h
	Gesamt	325 h
Kreditpunkte	10 + 3	
Angestrebte Lernergebnisse	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> • sich im Rahmen der durch die Aufgabenstellung eingegrenzten Fachgebietes ein vertieftes Wissen erarbeiten, • ihr bereits erworbenes Wissen auf praxisbezogene Aufgabenstellungen anwenden und Problemlösungen fachspezifisch darlegen und weiterentwickeln, • fachbezogene Positionen formulieren und argumentativ verteidigen und • relevante wissenschaftliche Informationen bewerten und interpretieren können 	
Inhalt	<p>Die Bachelorarbeit bildet den Abschluss des Studiums. Durch die selbstständige Bearbeitung einer Aufgabenstellung aus dem Berufsfeld und die schriftliche Darstellung der Ergebnisse weist der/die Studierende das Erreichen der Lernziele des Studienprogramms nach. Die Lösung der Aufgabenstellung erfordert die Anwendung der fachlichen und überfachlichen Lernergebnisse des Studienprogramms. Er/sie ist in der Lage, das erlernte Wissen und Verstehen exemplarisch auf die zukünftige Tätigkeit im Beruf anzuwenden und Problemlösungen und Argumente fachspezifisch zu erarbeiten und weiterzuentwickeln. Der Erstgutachter bietet ein begleitendes Kolloquium zur Bachelorarbeit an</p>	
Prüfungsleistung	Bachelorarbeit	
Literatur (jeweils in der aktuellen Auflage)	Auswahl entsprechend der Themenstellung	